

# 1. Sitzung

des Kreistages

## Tag der Sitzung

05.05.2014

## ORT DER SITZUNG

Kelheim

---

**VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier**

---

**ZAHL ALLER KREISTAGSMITGLIEDER: 60 Kreisräte (zzgl. Landrat)**

---

**NAMEN DER ANWESENDEN UND  
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim  
Herbert Blascheck, 84085 Langquaid  
Dr. Bastian Bohn, 93326 Abensberg  
Dr. Uwe Brandl, 93326 Abensberg  
Ursula Brandlmeier, 93333 Neustadt/Donau  
Eduard Brücklmaier, 84048 Mainburg  
Konrad Dichtl, 93333 Neustadt/Donau  
Willi Dürr, 93351 Painten  
Josef Egger, 84048 Mainburg  
Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf  
Edgar Fellner, 84048 Mainburg  
Dr. Andreas Fischer, 93326 Abensberg  
Wolfgang Gural, 93326 Abensberg  
Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach  
Josef Häckl, 93346 Ihrlersstein  
Christian Hanika, 93077 Bad Abbach  
Sebastian Hobmaier, 93342 Saal/Donau  
Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach  
Petra Högl, 84106 Volkenschwand  
Martin Huber, 84048 Mainburg  
Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg  
Martin Kiermeyer, 84089 Aiglsbach  
Andreas Kreitmeier, 84048 Mainburg  
Dr. Heinz Kroiss, 93326 Abensberg  
Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg  
Christiane Lettow-Berger, 93309 Kelheim  
Siegfried Lösch, 93339 Riedenburg  
Werner Maier, 84048 Mainburg  
Fritz Mathes, 93309 Kelheim  
Karl Mirwald, 93309 Kelheim  
Martin Neumeyer, 93326 Abensberg



**Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich**

1. Vereidigung der neuen Mitglieder des Kreistages
2. Erlass der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Kelheim
3. Wahl des 1. Stellvertreters des Landrats
4. Regelung der weiteren Stellvertretung des Landrats durch Beschluss
5. Besetzung der Ausschüsse des Kreistages
6. Entsendung von Vertretern des Landkreises Kelheim zu Zweckverbänden, Gesellschaften, sonstigen Einrichtungen und Gremien
7. Neubildung des Jugendhilfeausschusses  
hier: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder (ohne Kreisräte)
8. Neubildung des Jugendhilfeausschusses  
hier: Bestellung der beratenden Mitglieder
9. Bestellung von Mitgliedern des Sozialforums Landkreis Kelheim
10. Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte und sonstiger Kreisbürger vom 10.10.2002 zuletzt geändert mit Satzung vom 22.05.2013 – Neufassung vom 05. Mai 2014
11. Sonstige Kreisangelegenheiten
12. Ehrungen und Verabschiedungen

### **Niederschrift**

über die 1. Sitzung des Kreistages (Konstituierende Sitzung) am 05.05.2014, 14:00 Uhr, im des Landratsamtes Kelheim.

Landrat Dr. Faltermeier eröffnete die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Zu Beginn der Sitzung stellte Landrat Dr. Faltermeier die Frage, ob mit Aufnahmen in Ton und Bild Einverständnis besteht. Dazu gab es keinen Widerspruch.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Landrat Dr. Faltermeier folgenden Kreisrätinnen und Kreisräten zu Geburtstagen: Ludwig Wachs, Dr. Karl Pöschl, Jörg Nowy und Heinz Reiche.

Beschluss-Nr. 179: Vereidigung der neuen Mitglieder des Kreistages

Landrat Dr. Faltermeier begrüßte die neuen Mitglieder des Kreistages Dr. Fischer Andreas, Häckl Josef, Hanika Christian, Högl Petra, Lösch Siegfried, Pletl Josef jun., Pöppel Konrad, Reichl Werner, Setzensack Annette, Steber Simon, Stiglmaier Franz und Zirngibl Fritz besonders und führte sie in ihr Amt ein. In diesem Zusammenhang klärte der Landrat die neuen Mitglieder des Kreistages über Sinn und Bedeutung des Eides auf. Mit dem Eid wird in feierlicher Form bekräftigt, dass das jeweilige Kreistagsmitglied in uneigennütziger und nur am Gemeinwohl orientierter Art und Weise sein Mandat ausüben will; ferner legt das Kreistagsmitglied mit dem Eid ein Bekenntnis zur gesetzestreuen Amtsausübung ab. Landrat Dr. Faltermeier wies die zu vereidigenden Kreistagsmitglieder vor der Eidesleistung darauf hin, dass der Eid ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet werden könne. Erklärt ein Mitglied des Kreistages, dass es aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid leisten könne, so hat es an Stelle der Worte „Ich schwöre“ die Worte „Ich gelobe“ zu sprechen oder das Gelöbnis mit einer dem Bekenntnis seiner Religionsgemeinschaft oder der Überzeugung seiner Weltanschauungsgemeinschaft entsprechend gleichwertigen Beteuerungsformel einzuleiten.

Der Landrat sprach die Eidesformel abschnittsweise vor und die oben genannten neuen Kreistagsmitglieder sprachen die Eidesformel mit erhobener rechter Hand nach. Die vereidigten Kreistagsmitglieder unterzeichneten die Vereidigungsniederschrift eigenhändig.

Beschluss-Nr. 180: Erlass der Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Kelheim

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt und verwies auf den versandten Entwurf der Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung muss Bestimmungen über die Frist und Form der Einladung zu den Sitzungen sowie über den Geschäftsgang des Kreistages, des Kreisausschusses und der weiteren Ausschüsse enthalten. Dem Entwurf der neuen Geschäftsordnung lagen die bisherige Geschäftsordnung des Kreistages Kelheim (2008-2014) und die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Land-

kreistages (Stand: 10.03.2014), die in Abstimmung mit dem Innenministerium erlassen wurde, als Basis vor. Die „Kelheimer Besonderheiten“ wurden in den Entwurf eingearbeitet. Entsprechend der bisherigen Regelung werden dem Landrat die vollen personalrechtlichen Befugnisse nach Art. 38 Abs. 1 LKrO für Beamte bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11 und vergleichbarer Arbeitnehmern übertragen. Landrat Dr. Faltermeier wies insbesondere auf die Form der Ladung, die Regelung über einen 4. Stellvertretenden Landrat und den Antrag der Jungen Liste hin. Kreisrat Reiser stellte für die SLU-Fraktion den Antrag, den § 44 der Geschäftsordnung „Stellvertreter des Landrats“ in der bisherigen Form zu belassen und keinen 4. Stellvertreter des Landrats zu bestellen. Kreisrat Zieglmeier ging ebenfalls auf den Entwurf der Stellvertreter-Regelung ein und vertrat die Auffassung, dass drei Stellvertretende Landräte ausreichend sind, sonst ist ein guter neuer Geschäftsordnungsentwurf vorgelegt worden. Wegen der Stellvertreter-Regelung in § 44 Abs. 3 der Geschäftsordnung erfolgt keine Zustimmung von den Grünen, so Kreisrat Zieglmeier. Kreisrat Dr. Bohn führte zum Antrag der JungenListe aus, dass die beantragte Zuständigkeit des Kreistages § 29 Abs. 2 Nr. 6 Buchstabe d zurückgenommen wird, weil eine Regelung in den Entwurf aufgenommen wurde, im Übrigen wird der Antrag aufrechterhalten. Aus seiner Sicht ist eine Vorweg-Abstimmung über den Antrag erforderlich. Kreisrat Dr. Fischer sprach sich für einen 4. Stellvertretenden Landrat aus, weil dies für einen Flächenlandkreis wie den Landkreis Kelheim verträglich ist, es dürfen aber keine zusätzlichen Kosten entstehen. Kreisrat Schmalz sprach sich ebenfalls gegen einen vierten Stellvertreter aus. Landrat Dr. Faltermeier gab Erläuterungen zum weitestgehenden Antrag und schlug eine Blockabstimmung über den Entwurf vor. Kreisrat Dr. Bohn beantragte eine Abstimmung über das Prozedere der Blockabstimmung. Es erging folgender

Beschluss:

Über die Geschäftsordnung des Kreistages erfolgt eine Blockabstimmung.

Dafür: 32 Dagegen: 28

Kreisrat Pöppel beantragte für seine Abstimmung eine namentliche Nennung im Protokoll gem. § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Kreistages. In der folgenden Abstimmung stimmte Kreisrat Pöppel mit „Nein“. Es erging folgender

Beschluss:

1. Die Geschäftsordnung des Kreistages des Landkreises Kelheim wird in der als Anlage beigefügten Form beschlossen.
2. Dem Landrat werden die vollen personalrechtlichen Befugnisse nach Art. 38 Abs. 1 LKrO für Beamte bis einschließlich Besoldungsgruppe A 11 und vergleichbarer Arbeitnehmern sowie alle übrigen, die nicht ohnehin zu den laufenden Angelegenheiten zählenden personalrechtlichen Befugnisse übertragen. Dies beinhaltet auch die Zuständigkeiten der obersten Dienstbehörde. Gesetzlich festgelegte personalrechtliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.
3. Entgegenstehende Anträge sind abgelehnt.

Dafür: 37 Dagegen: 23

Beschluss-Nr. 181: Wahl des 1. Stellvertreters des Landrats

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte das Prozedere zur Wahl des 1. Stellvertretenden Landrats. Nach Art. 32 Abs. 1 Landkreisordnung wählt der Kreistag aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit den Stellvertreter des Landrats. Die Wahl hat nach Art. 45 Abs. 3 Satz 1 LKrO in geheimer Abstimmung zu erfolgen. Ein Verzicht auf das Wahlgeheimnis ist nicht zulässig. Landrat Dr. Faltermeier schlug vor, einen Wahlausschuss mit folgenden Juristen des Landratsamtes zu bilden: ORRin Astrid Heuberger (Sprecherin), ORRin Ulrike Dettenhofer und RR Dennis Krause. Es erging folgender

Beschluss:

Als Mitglieder des Wahlausschusses zur Wahl des 1. Stellvertretenden Landrats werden die Juristen am Landratsamt ORRin Astrid Heuberger (Sprecherin), ORRin Ulrike Dettenhofer und RR Dennis Krause bestellt.

Dafür: 60 Dagegen: 0

Daraufhin nahm der Wahlausschuss seine Tätigkeit auf und ORRin Heuberger fragte nach Vorschlägen für den 1. Stellvertreter des Landrats. Kreisrat Gural schlug Kreisrat Martin Neumeyer als 1. Stellvertreter vor. Kreisrat Schmalz benannte als Gegenvorschlag Kreisrätin Annette Setzensack. ORRin Heuberger gab Erläuterungen zur Durchführung der Wahl und rief den Landrat und die anwesenden Mitglieder des Kreistages in alphabetischer Reihenfolge zur Wahlhandlung auf. Der vom Wahlausschuss ausgegebene Stimmzettel wurde von jedem Wahlberechtigten in der Wahlkabine unter Beachtung der Geheimhaltungsvorschriften gekennzeichnet und dann in die bereitstehende Wahlurne geworfen. Nachdem alle Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben hatten, wurde die Stimmabgabe förmlich abgeschlossen. Die Mitglieder des Wahlausschusses öffneten die Urne; die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen 60, ungültige Stimmen 2.

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Kreisrat Martin Neumeyer 37 Stimmen,

Kreisrätin Annette Setzensack 11 Stimmen,

Kreisrätin Johanna Werner-Muggendorfer 3 Stimmen,

Kreisrätin Hannelore Langwieser 2 Stimmen,

Kreisrat Franz Aunkofer 1 Stimme,

Kreisrat Herbert Blascheck 1 Stimme,

Kreisrat Willi Dürr 1 Stimme,

Kreisrat Matthäus Faltermeier 1 Stimme,

Kreisrätin Christiane Lettow-Berger 1 Stimme.

Kreisrat Martin Neumeyer hat somit die absolute Mehrheit der gültigen Stimmen erhalten.

Landrat Dr. Faltermeier übernahm wieder die Leitung der Sitzung und fragte Kreisrat Neumeyer, ob er die Wahl zum 1. Stellvertretenden Landrat annehme. Kreisrat Neumeyer erklärte, dass er die Wahl annehme. Landrat Dr. Faltermeier beglückwünschte ihn namens des Kreistages zur erfolgten Wahl. Der gewählte Stellvertreter des Landrats ist gem. Art. 1 Abs. 1, 2 Nr. 1, Art. 27 KWBG und § 38 BeamStG zu ver-

eidigen. Landrat Dr. Faltermeier sprach die Eidesformel abschnittsweise vor und 1. Stellvertretender Landrat Neumeyer sprach die Eidesformel mit erhobener rechter Hand nach. Er unterzeichnete anschließend die Vereidigungsniederschrift eigenhändig.

Beschluss-Nr. 182: Regelung der weiteren Stellvertretung des Landrats durch Beschluss

Landrat Dr. Faltermeier wies bei diesem Tagesordnungspunkt darauf hin, dass die weitere Stellvertretung des Landrats vom Kreistag gem. Art. 36 LKrO durch Beschluss zu regeln ist. In § 44 Abs. 3 der neuen Geschäftsordnung wurde festgelegt, dass drei weitere Stellvertreter des Landrats (insgesamt also 4 Stellvertreter) bestellt werden. Landrat Dr. Faltermeier schlug bei mehreren Vorschlägen die Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge vor. Mit dieser Vorgehensweise bestand Einverständnis.

Kreisrat Nowy schlug namens der FW-Fraktion als 2. Stellvertretenden Landrat Kreisrat Josef Egger vor. Nach entsprechender Frage an alle Kreistagsmitglieder stellte Landrat Dr. Faltermeier fest, dass keine weiteren Vorschläge für diese Funktion unterbreitet werden. Es erging folgender

Beschluss:

Kreisrat Josef Egger wird zum 2. Stellvertreter des Landrats bestellt.

Dafür: 55 Dagegen: 5

Herr Egger erklärte, dass er die Wahl annehme.

Kreisrat Dürr schlug namens der SPD-Fraktion als 3. Stellvertretenden Landrat Kreisrat Heinz Reiche vor. Kreisrat Reiser schlug namens der SLU-Fraktion Kreisrat Alois Schweiger vor. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht. Mit der Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge bestand Einverständnis. Es erging folgender

Beschluss:

Kreisrat Heinz Reiche wird zum 3. Stellvertreter des Landrats bestellt.

Dafür: 46 Dagegen: 14

Damit lag eine Mehrheit für die Bestellung von Kreisrat Reiche vor. Eine weitere Abstimmung ist dadurch nicht mehr notwendig. Herr Reiche erklärte, dass er die Wahl annehme.

Kreisrat Gural schlug namens der CSU-Fraktion als 4. Stellvertretenden Landrat Kreisrätin Hannelore Langwieser vor. Kreisrat Schmalz schlug für die OEDP Kreisrat Ferdinand Hackelsperger vor. Die Abstimmung erfolgte in alphabetischer Reihenfolge. Es erging folgender

Beschluss:

Kreisrat Ferdinand Hackelsperger wird zum 4. Stellvertreter des Landrats bestellt.

Dafür: 5 Dagegen: 55

Damit fand der Vorschlag keine Mehrheit. Es erging folgender weiterer

Beschluss:

Kreisrätin Hannelore Langwieser wird zur 4. Stellvertreterin des Landrats bestellt.

Dafür: 48 Dagegen: 12

In Form einer Protokollerklärung sprach sich Kreisrat Weber positiv für eine Frauenbenennung und Beschlussfassung zur weiteren Landratsstellvertretung aus. Durch die Abstimmung lag eine Mehrheit für die Bestellung von Kreisrätin Langwieser vor. Frau Langwieser erklärte, dass sie die Wahl annehme.

Nach dieser Beschlussfassung beantragte Kreisrat Gural zur Geschäftsordnung, die Sitzung kurz zu unterbrechen. Mit der Unterbrechung bestand Einverständnis. Die Sitzung wurde von 15.25 Uhr bis 15.30 Uhr unterbrochen.

Beschluss-Nr. 183: Besetzung der Ausschüsse des Kreistages

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt und wies auf die Festlegungen in der Geschäftsordnung hin. In den §§ 33 - 36 der Geschäftsordnung für den Kreistag legt der Kreistag fest, welche Ausschüsse gebildet werden. Die Sitzverteilung erfolgt gem. der Geschäftsordnung (§ 33 Abs. 2) nach dem Verfahren Hare-Niemeyer. Die Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für die Ausschüsse wurden durch die Fraktionen benannt. Kreisrat Gural wies auf die Stimmenmehrung der CSU um 1,5 % hin und der Zustimmung zum Verfahren Hare-Niemeyer bei der Ausschussbildung, die den Verlust eines Sitzes in den Ausschüssen für die CSU bedingt. Es hätten auch 10er Ausschüsse gebildet werden können. Es ergingen folgende

Beschlüsse:

1. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Kreisausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Kreitmeier Andreas	CSU	Huber Martin
Lösch Siegfried	CSU	Hobmaier Sebastian
Dr. Brandl Uwe	CSU	Brandlmeier Ursula
Gural Wolfgang	CSU	Prasch Christian
Dürr Willi	SPD	Fellner Edgar
Reimer Thomas	SPD	Schug Thomas
Nowy Jörg	FW	Maier Werner
Zettl Karl	FW	Hanika Christian
Reiser Josef	SLU	Dichtl Konrad
Zieglmeier Richard	Grüne	Lettow-Berger Christiane
Schmalz Peter-Michael	ÖDP	Setzensack Annette
Dr. Bohn Bastian	JL	Pletl Josef jun.

Dafür: 60 Dagegen: 0

2. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Bauausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Langwieser Hannelore	CSU	Huber Martin
Hofmeister Josef	CSU	Dr. Weida Gudrun
Kiermaier Franz	CSU	Hobmaier Sebastian
Reichl Werner	CSU	Treitinger Rupert
Ziegler Claudia	SPD	Dürr Willi
Fellner Edgar	SPD	Reiche Heinz
Faltermeier Matthäus	FW	Obster Thomas
Häckl Josef	FW	Zettl Karl
Dichtl Konrad	SLU	Stiglmaier Franz
Aunkofer Franz	Grüne	Mirwald Karl
Hackelsperger Ferdinand	ÖDP	Setzensack Annette
Pletl Josef jun.	JL	Steber Simon

Dafür: 60 Dagegen: 0

3. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Personalausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Lösch Siegfried	CSU	Dr. Weida Gudrun
Huber Martin	CSU	Högl Petra
Blascheck Herbert	CSU	Brandlmeier Ursula
Prasch Christian	CSU	Hofmeister Josef
Wettberg Karsten	SPD	Fellner Edgar
Dürr Willi	SPD	Ziegler Claudia
Hanika Christian	FW	Nowy Jörg
Maier Werner	FW	Obster Thomas
Brücklmaier Eduard	SLU	Stiglmaier Franz
Lettow-Berger Christiane	Grüne	Aunkofer Franz
Hackelsperger Ferdinand	ÖDP	Schmalz Peter-Michael
Dr. Bohn Bastian	JL	Pletl Josef jun.

Dafür: 60 Dagegen: 0

4. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Umweltausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Schretzlmeier Gertraud	CSU	Langwieser Hannelore
Kiermeyer Martin	CSU	Huber Martin
Hobmaier Sebastian	CSU	Hofmeister Josef
Reichl Werner	CSU	Treitinger Rupert
Fellner Edgar	SPD	Steinberger Angela
Ziegler Claudia	SPD	Dürr Willi
Obster Thomas	FW	Mathes Fritz
Faltermeier Matthäus	FW	Nowy Jörg
Stiglmaier Franz	SLU	Dichtl Konrad
Zieglmeier Richard	Grüne	Aunkofer Franz
Schmalz Peter-Michael	ÖDP	Pöppel Konrad
Pletl Josef jun.	JL/FDP	Dr. Fischer Andreas

Dafür: 60 Dagegen: 0

5. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Jugendhilfeausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Steber Simon	JL/CSU	Prasch Christian
Brandlmeier Ursula	CSU	Reichl Werner
Schug Thomas	SPD	Ziegler Claudia
Maier Werner	FW	Obster Thomas
Brücklmaier Eduard	SLU	Stiglmaier Franz
Lettow-Berger Christiane	Grüne	Mirwald Karl

Dafür: 60 Dagegen: 0

6. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Rechnungsprüfungsausschuss werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Hofmeister Josef	CSU	Hobmaier Sebastian
Högl Petra	CSU	Langwieser Hannelore
Dürr Willi	SPD	Schug Thomas
Obster Thomas	FW	Nowy Jörg
Stiglmaier Franz	SLU	Schweiger Alois
Zieglmeier Richard	Grüne	Mirwald Karl
Pöppel Konrad	ÖDP	Schmalz Peter-Michael

Dafür: 60 Dagegen: 0

Kreisrat Willi Dürr wird zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt:

Dafür: 57 Dagegen: 3

Kreisrat Josef Hofmeister wird zum Stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses bestellt:

Dafür: 60 Dagegen: 0

7. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Ausschuss für Fragen des Öffentlichen Personennahverkehrs und kommunale Verkehrsplanungen werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Kiermeyer Martin	CSU	Högl Petra
Hofmeister Josef	CSU	Hobmaier Sebastian
Treitinger Rupert	CSU	Gural Wolfgang
Prasch Christian	CSU	Dr. Weida Gudrun
Reiche Heinz	SPD	Fellner Edgar
Steinberger Angela	SPD	Wettberg Karsten
Wachs Ludwig	FW	Hanika Christian
Maier Werner	FW	Faltermeier Matthäus
Reiser Josef	SLU	Brücklmaier Eduard
Mirwald Karl	Grüne	Lettow-Berger Christiane
Setzensack Annette	ÖDP	Pöppel Konrad
Dr. Fischer Andreas	FDP/JL	Steber Simon

Dafür: 60 Dagegen: 0

8. Als Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für den Ausschuss für Soziales und Gesundheit werden bestellt:

<u>Namen der Mitglieder</u>	<u>Fraktion</u>	<u>Namen der Stellvertreter</u>
Dr. Weida Gudrun	CSU	Pöschl Karl
Hobmaier Sebastian	CSU	Prasch Christian
Brandlmeier Ursula	CSU	Reichl Werner
Högl Petra	CSU	Langwieser Hannelore
Wettberg Karsten	SPD	Reiche Heinz
Dürr Willi	SPD	Werner-Muggendorfer Johanna
Maier Werner	FW	Egger Josef
Dr. Kroiss Heinz	FDP/FW	Mathes Fritz
Schweiger Alois	SLU	Dichtl Konrad
Mirwald Karl	Grüne	Lettow-Berger Christiane
Setzensack Annette	ÖDP	Hackelsperger Ferdinand
Steber Simon	JL	Pletl Josef jun.

Dafür: 60 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 184: Entsendung von Vertretern des Landkreises Kelheim zu Zweckverbänden, Gesellschaften, sonstigen Einrichtungen und Gremien

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt. Der Landkreis Kelheim hat für seine Beteiligungen bei Zweckverbänden, Gesellschaften und sonstigen Verbänden

Vertreter des Landkreises und deren Stellvertreter zu benennen (Art. 31 KommZG, Art. 80 ff LKrO bzw. Satzungen der Einrichtungen). Bei zahlreichen Zweckverbänden und Einrichtungen ist der Landrat des Landkreises geborenes Mitglied (Art. 31 KommZG, Art. 35 LKrO). Die Fraktionen haben Mitglieder bzw. deren Stellvertreter für die Beteiligungen benannt. Es ergingen folgende

Beschlüsse:

1. **Bayerischer Landkreistag** (Vollversammlung der Mitglieder)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.) weiterer Vertreter des Landkreises	Kreisrat Josef Egger
Stv. Landrat Martin Neumeyer	Kreisrat Heinz Reiche

Dafür: 60 Dagegen: 0

2. **Zweckverband Kreissparkasse Kelheim**

Bei der Benennung ist auf das Regionalitätsprinzip geachtet worden. Die Kreisräte Mathes und Prasch nahmen nicht an der Abstimmung teil.

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Bereich Abensberg (Landrat + 3 Kreisräte)	
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Wolfgang Gural	Kreisrätin Gertraud Schretzlmeier
Kreisrat Josef Hofmeister	Kreisrätin Dr. Gudrun Weida
Kreisrat Karl Zettl	Kreisrat Matthäus Faltermeier

Dafür: 58 Dagegen: 0

Bereich Mainburg (3 Kreisräte)	
Kreisrat Martin Kiermeyer	Kreisrätin Petra Högl
Kreisrat Martin Huber	Kreisrat Andreas Kreitmeier
Kreisrat Karsten Wettberg	Kreisrat Edgar Fellner

Dafür: 58 Dagegen: 0

Bereich Riedenburg (2 Kreisräte)	
Kreisrat Siegfried Lösch	Kreisrat Rupert Treitinger
Kreisrat Jörg Nowy	Kreisrat Josef Häckl

Dafür: 58 Dagegen: 0

**3. Zweckverband Sparkasse Rottenburg a. d. L.**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer

Dafür: 60 Dagegen: 0

**4. Regionaler Planungsverband Regensburg**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer

Dafür: 60 Dagegen: 0

**5. Regionaler Planungsverband Landshut**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Kreisrat Josef Reiser

Dafür: 60 Dagegen: 0

**6. Zweckverband Häfen im Landkreis Kelheim**

Für den sechsten Verbandsrat gab es eine Doppelbenennung. Es wurden Kreisrat Franz Aunkofer und Kreisrat Konrad Dichtl benannt. Landrat Dr. Faltermeier schlug vor, im Block über die ersten fünf Benennungen ab zu stimmen. Damit bestand Einverständnis. Es werden folgende Verbandsräte bzw. deren Stellvertreter bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Christian Prasch	Kreisrätin Dr. Gudrun Weida
Kreisrat Sebastian Hobmaier	Kreisrat Josef Hofmeister
Kreisrat Ludwig Wachs	Kreisrat Fritz Mathes
Kreisrat Heinz Reiche	Kreisrat Willi Dürr

Dafür: 60 Dagegen: 0

Über die Bestellung des weiteren Sitzes wurde in alphabetischer Reihenfolge abgestimmt. Als Verbandsrat wird Kreisrat Franz Aunkofer bestellt:

Dafür: 14 Dagegen: 46

Die Benennung fand keine Mehrheit.

Als Verbandsrat wird Kreisrat Konrad Dichtl bestellt:

Dafür: 51 Dagegen: 9

Als Stellvertreterin für Kreisrat Dichtl wird Kreisrätin Christiane Lettow-Berger bestellt:

Dafür: 58 Dagegen: 2

Es sind somit insgesamt bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Christian Prasch	Kreisrätin Dr. Gudrun Weida
Kreisrat Sebastian Hobmaier	Kreisrat Josef Hofmeister
Kreisrat Ludwig Wachs	Kreisrat Fritz Mathes
Kreisrat Heinz Reiche	Kreisrat Willi Dürr
Kreisrat Konrad Dichtl	Kreisrätin Christiane Lettow-Berger

#### **7. Zweckverband Bad Gögging**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Rupert Treitinger	Kreisrat Karl Zettl

Dafür: 60 Dagegen: 0

#### **8. Zweckverband Kurmittelhaus Bad Abbach**

Für den zweiten Verbandsrat gab es eine Doppelbenennung mit Kreisrat Hofmeister und Kreisrat Hackelsperger. Landrat Dr. Faltermeier schlug vor, im Block ohne den zweiten Verbandsrat abstimmen. Damit bestand Einverständnis. Es werden folgende Verbandsräte bzw. deren Stellvertreter bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
N.N.	Kreisrat Karl Zettl

Dafür: 60 Dagegen: 0

Für den zweiten Verbandsrat gab es eine Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge. Als Verbandsrat wird Kreisrat Ferdinand Hackelsperger bestellt:

Dafür: 9 Dagegen: 51

Die Benennung fand keine Mehrheit.

Abstimmung über die weitere Benennung.

Als Verbandsrat wird Kreisrat Josef Hofmeister bestellt:

Dafür: 52 Dagegen: 8

Es sind somit insgesamt bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Josef Hofmeister	Kreisrat Karl Zettl

**9. Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Rupert Treitinger	Kreisrätin Ursula Brandlmeier
Kreisrat Werner Reichl	Kreisrat Sebastian Hobmaier

Dafür: 60 Dagegen: 0

**10. Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Landshut**

Für den sechsten Verbandsrat gab es eine Doppelbenennung. Es wurden Kreisrat Karl Mirwald und Kreisrat Peter-Michael Schmalz benannt. Landrat Dr. Faltermeier schlug vor, im Block über die ersten fünf Benennungen abstimmen. Damit bestand Einverständnis. Es werden folgende Verbandsräte bzw. deren Stellvertreter bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrätin Hannelore Langwieser	Kreisrätin Petra Högl
Kreisrätin Ursula Brandlmeier	Kreisrat Christian Prasch
Kreisrat Fritz Mathes	Kreisrat Josef Häckl
Kreisrat Willi Dürr	Kreisrat Heinz Reiche

Dafür: 60 Dagegen: 0

Für den sechsten Verbandsrat gab es eine Abstimmung in alphabetischer Reihenfolge. Als Verbandsrat wird Kreisrat Karl Mirwald bestellt:

Dafür: 32 Dagegen: 28

Eine Abstimmung über die Benennung von Kreisrat Schmalz ist nicht mehr erforderlich.

Als Stellvertreterin für Kreisrat Mirwald wird Kreisrätin Christiane Lettow-Berger bestellt:

Dafür: 59 Dagegen: 1

Es sind somit insgesamt bestellt:

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrätin Hannelore Langwieser	Kreisrätin Petra Högl
Kreisrätin Ursula Brandlmeier	Kreisrat Christian Prasch
Kreisrat Fritz Mathes	Kreisrat Josef Häckl
Kreisrat Willi Dürr	Kreisrat Heinz Reiche
Kreisrat Karl Mirwald	Kreisrätin Christiane Lettow-Berger

**11. Zweckverband Tierkörperbeseitigung Scheuermühle**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Kreisrat Thomas Obster	Kreisrat Konrad Dichtl

Dafür: 60 Dagegen: 0

Landrat Dr. Faltermeier und der 1. Stellvertretende Landrat Neumeyer erklärten ihre Zustimmung zur vorstehenden Bestellung.

**12. Zweckverband Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung Plattling**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Kreisrat Thomas Obster	Kreisrat Konrad Dichtl

Dafür: 60 Dagegen: 0

Landrat Dr. Faltermeier und der 1. Stellvertretende Landrat Neumeyer erklärten ihre Zustimmung zur vorstehenden Bestellung.

**13. Zweckverband Bayerische Landschulheime**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Kreisrat Fritz Mathes	Kreisrätin Dr. Gudrun Weida

Dafür: 60 Dagegen: 0

Landrat Dr. Faltermeier und der 1. Stellvertretende Landrat Neumeyer erklärten ihre Zustimmung zur vorstehenden Bestellung.

**14. Zweckverband Naturschutzgroßprojekt Altmühlleiten**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer

Dafür: 60 Dagegen: 0

**15. Planungsverband Donaupark**

<u>Verbandsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Wolfgang Gural	Kreisrat Rupert Treitinger
Kreisrat Heinz Reiche	Kreisrätin Angela Steinberger
Kreisrat Jörg Nowy	Kreisrat Josef Häckl

Dafür: 58 Dagegen: 2

**16. Donaupark Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft mbH**

<u>Beirat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Wolfgang Gural	Kreisrat Rupert Treitinger
Kreisrat Heinz Reiche	Kreisrätin Angela Steinberger
Kreisrat Jörg Nowy	Kreisrat Josef Häckl

Dafür: 58 Dagegen: 2

**17. Gemeinsame Einrichtung (Arbeitsgemeinschaft/Jobcenter) nach § 44 b SGB II**

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitgl.)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
ORRin Astrid Heuberger	RRin Monica Brandl
Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer	Geschäftsleiter Johann Auer
Kreisrat Sebastian Hobmaier	Kreisrat Karsten Wettberg

Dafür: 60 Dagegen: 0

**18. Goldberg-Klinik Kelheim GmbH**

Wegen Befangenheit äußerte Kreisrat Reiser Bedenken zur Bestellung von Kreisrat Zettl. Dem entgegnete Kreisrat Nowy, dass Herr Zettl große Erfahrung im Krankenhausbereich habe. Für den Aufsichtsrat mit Finanzerfahrung gab es mit Herrn Dipl.-Kfm. Richard Moser und Unternehmerin Frau Lettow-Berger eine Doppelbenennung. Gegen eine Blockabstimmung über die Benennung der ersten sechs Aufsichtsräte gab es keine Einwände. Es erging folgende Benennung:

<u>Aufsichtsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Wolfgang Gural	Kreisrat Siegfried Lösch
Kreisrätin Dr. Gudrun Weida	Kreisrat Sebastian Hobmaier
Kreisrat Willi Dürr	Kreisrat Heinz Reiche
Kreisrat Karl Zettl	Kreisrat Fritz Mathes
Betriebsratsvors. Hans Kleehaupt	Betriebsratsmitgl. Manfred Solfrank

Dafür: 60 Dagegen: 0

Das Vorschlagsrecht für einen Aufsichtsrat mit Finanzerfahrung hat nach der Gesellschaftssatzung der Landrat. Landrat Dr. Faltermeier schlug als Aufsichtsrat mit Finanzerfahrung Herrn Dipl.-Kfm. Richard Moser und als seinen Stellvertreter Herr Spark.-Direktor Dieter Scholz vor. Kreisrat Reiser wollte wissen, warum nicht Sparkassendirektor Scholz als ordentliches Mitglied vorgeschlagen werde. Dazu führte Landrat Dr. Faltermeier aus, dass Herr Scholz nur seine Zustimmung für die Stellvertretung erklärt habe. Es erging folgender

Beschluss:

Als Aufsichtsrat wird Dipl.-Kfm. Richard Moser und als Stellvertreter Sparkassendirektor Dieter Scholz bestellt.

Dafür: 34 Dagegen: 16

Somit sind insgesamt bestellt:

<u>Aufsichtsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Wolfgang Gural	Kreisrat Siegfried Lösch
Kreisrätin Dr. Gudrun Weida	Kreisrat Sebastian Hobmaier
Kreisrat Willi Dürr	Kreisrat Heinz Reiche
Kreisrat Karl Zettl	Kreisrat Fritz Mathes
Betriebsratsvors. Hans Kleehaupt	Betriebsratsmitgl. Manfred Solfrank
Dipl.-Kfm. Richard Moser	Spark.-Dir. Dieter Scholz

**19. *Ilmtalklinik GmbH Pfaffenhofen***

<u>Aufsichtsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Josef Reiser	Kreisrätin Hannelore Langwieser
Kreisrat Karsten Wettberg	Kreisrat Eduard Brücklmaier

Dafür: 60 Dagegen: 0

**20. *Klinikallianz Mittelbayern GmbH***

<u>Aufsichtsrat</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrat Josef Reiser	Kreisrat Karsten Wettberg

Dafür: 60 Dagegen: 0

**21. *Sozialforum des Landkreises Kelheim***

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeyer
Kreisrätin Gertraud Schretzlmeier	Kreisrat Sebastian Hobmaier
Kreisrat Heinz Reiche	Kreisrätin Joh. Werner-Muggendorfer
Kreisrat Werner Maier	Kreisrat Josef Häckl
Kreisrat Konrad Dichtl	Kreisrat Alois Schweiger
Kreisrätin Christiane Lettow-Berger	Kreisrat Karl Mirwald
Kreisrat Peter-Michael Schmalz	Kreisrätin Annette Setzensack
Kreisrat Simon Steber	Kreisrat Josef Pletl jun.

Dafür: 60 Dagegen: 0

**22. Gremium zur Vergabe des Kunst- u. Kulturpreises im Landkreis Kelheim**

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier (geb. Mitglied)	Stv. Landrat Martin Neumeier
Spark.-Dir. Dieter Scholz	Dir. Wilhelm Häring
Kreisrätin Ursula Brandlmeier	Kreisrat Martin Kiermeyer
Kreisrat Dr. Bastian Bohn	Kreisrat Josef Pletl jun.
Kreisrätin Angela Steinberger	Kreisrat Heinz Reiche
Kreisrat Konrad Pöppel	Kreisrat Ferdinand Hackelsperger
Kreisrätin Christiane Lettow-Berger	Kreisrat Richard Zieglmeier
Kreisrat Karl Zettl	Kreisrat Jörg Nowy
Kreisrat Franz Stiglmair	Kreisrat Alois Schweiger

Dafür: 60 Dagegen: 0

**23. Beiziehung Kreistagsvertreter für das Jugendparlament**

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Dr. Faltermeier	
Kreisrat Christian Prasch	Kreisrat Josef Hofmeister
Kreisrätin Angela Steinberger	Kreisrat Thomas Schug
Kreisrat Christian Hanika	Kreisrat Jörg Nowy
Kreisrat Konrad Dichtl	Kreisrat Alois Schweiger
Kreisrat Karl Mirwald	Kreisrätin Christiane Lettow-Berger
Kreisrätin Annette Setzensack	Kreisrat Konrad Pöppel
Kreisrat Simon Steber	Kreisrat Dr. Bastian Bohn

Dafür: 60 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 185: Neubildung des Jugendhilfeausschusses  
hier: Wahl der stimmberechtigten Mitglieder (ohne Kreisräte)

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt. Der Kreistag wählt in offener Abstimmung außer den bereits vom Kreistag bestellten sechs Kreisräten weitere Personen als stimmberechtigte Mitglieder bzw. deren Stellvertreter.

Kreisrat Dr. Bohn erkundigte sich nach der Benennung von Frau Kirsten Reiter und Frau Jutta Kürzl. Dazu führte Jugendamtsleiter Neumeier aus, dass sich die Jugendverbände auf die Benennungen geeinigt haben, weitere Meldungen liegen nicht vor. Es erging folgender

Beschluss:

Es werden folgende Personen als stimmberechtigte Mitglieder bzw. deren Stellvertreter bestellt:

- I. Zwei Frauen bzw. Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind (§ 71 Abs. 1 Nr. 1
2. Alternative SGB VIII):

1. Staller-Zimmerer Monika, Dipl. Sozialpädagogin (FH), ehemaliges Vorstandsmitglied des Kreisjugendrings Kelheim, Elsterring 27, 93309 Kelheim  
Stellvertreterin: Brandl Verena, Lehrerin an der Mittelschule Mainburg, Buchenweg 13, 93345 Herrnwahlthann
  2. Paintl Johann, Geschäftsführer der Josef-Stanglmeier-Stiftung in Abensberg, Regensburger Straße 16, 93326 Abensberg  
Stellvertreterin: Koller-Ferch Katrin, Jugendarbeit für Stadt Abensberg, Auf dem Judenbuckel 10, 93326 Abensberg
- II. Drei Frauen bzw. Männer auf Vorschlag der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Jugendverbände (§ 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII):
1. Weigl Markus, Vorsitzender des Kreisjugendrings Kelheim, Herderstraße 7, 93333 Neustadt/Do. (DLRG Jugend)  
Stellvertreterin: Schmidt Judith, Geschäftsführerin des Kreisjugendrings Kelheim, Labertalstraße 2a, 93152 Nittendorf (Naturfreunde Kelheim)
  2. Reiter Kirsten, Paul-Klee-Weg 3, 84085 Langquaid (Falken) Stellvertreterin: Kürzl Jutta, Saalhaupter Str. 29 b, 93356 Teugn (BLSV)
  3. Faltermeier Robert, Veilchenstraße 9, 93309 Kelheim (Initiative Jugend und Kultur Kelheim)  
Stellvertreter: Richter Erhard, Karlstraße 11, 93309 Kelheim (Naturfreunde Kelheim)
- III. Drei Frauen bzw. Männer auf Vorschlag der im Kreisgebiet wirkenden und anerkannten Wohlfahrtsverbände (§ 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII):
1. Vertreter des Caritasverbandes für den Landkreis Kelheim e.V.:  
König Hubert, Geschäftsführer des Caritasverbandes für den Landkreis Kelheim e.V., Dr.-Martin-Luther-Str. 17, 93138 Lappersdorf  
Stellvertreter: Krug Walter, Dipl. Psychologe/MSW, Gesamtleiter des Berufsbildungswerkes St. Franziskus in Abensberg, Eibenweg 16, 93164 Laaber
  2. Vertreter der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kelheim:  
Von Hösslin Sandra, Kreisgeschäftsführerin des AWO Kreisverbands Kelheim, Austraße 13, 93339 Riedenburg  
Stellvertreterin: Niedermeier Elke, Bereichsleiterin des AWO Kreisverbands Kelheim, Wasenweg 20, 93351 Painten
  3. Vertreter des BRK Kreisverbandes Kelheim:  
Fischer Edgar, Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Kelheim, Abensberger Str. 6, 93309 Kelheim  
Stellvertreterin: Morath Ingeborg, Leiterin „Senioren und Soziales“, Abensberger Str. 6, 93309 Kelheim

Dafür: 60 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 186: Neubildung des Jugendhilfeausschusses  
hier: Bestellung der beratenden Mitglieder

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt. Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung des Kreisjugendamtes sind die beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (Art. 19 Abs. 1 AGSG) und ihre Stellvertreter bzw. Stellvertreterinnen durch Beschluss des Kreistages zu bestellen. Für eine Blockabstimmung gab es keinen Widerspruch. Es erging folgender

Beschluss:

Die kraft Gesetzes dem Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder angehörende Personen werden bestellt:

1. Der Leiter der Verwaltung des Jugendamtes (Art. 19 Abs. 1 Nr. 1 AGSG):  
Neumeier Josef, Verwaltungsrat, Leiter des Kreisjugendamtes Kelheim  
Stellvertreter: Reichl Ludwig, Verwaltungsinspektor, stellvertretender Leiter des Kreisjugendamtes Kelheim
2. Vertreter des Amtsgerichts Kelheim (Art. 19 Abs. 1 Nr. 2 AGSG):  
Dr. Wein Ingrid, Richterin, Amtsgericht Kelheim, Klosterstraße 6, 93309 Kelheim  
Stellvertreter: Schüßler Tobias, Richter, Amtsgericht Kelheim, Klosterstraße 6, 93309 Kelheim
3. Mitglied aus dem Bereich der Schulverwaltung (Art. 19 Abs. 1 Nr. 3 AGSG):  
Meier Sabine, Schulamtsdirektorin, Staatliches Schulamt im Landkreis Kelheim, Hemauer Str. 48, 93309 Kelheim  
Stellvertreter: Dr. Barwanietz Tobias, Rektor der Grundschule Mainburg, Riedenburger Straße 42, 93309 Kelheim
4. Bediensteter der zuständigen Arbeitsagentur (Art. 19 Abs. 1 Nr. 4 AGSG):  
Obermeier Kerstin, Agentur für Arbeit Kelheim, Lederergasse 2b, 93309 Kelheim  
Stellvertreter: Windisch Nikolaus, Agentur für Arbeit Regensburg, Galgenbergstr. 24, 93053 Regensburg
5. Fachkraft der Erziehungsberatung (Art. 19 Abs. 1 Nr. 5 AGSG):  
Hable Brigitta, Dipl. Psychologin, Leiterin der Erziehungsberatungsstelle Kelheim, Udetstraße 3, 93049 Regensburg  
Stellvertreterin: Wunschel Stefanie, Roter Brachweg 121, 93049 Regensburg
6. Kommunale Gleichstellungsbeauftragte (Art. 19 Abs. 1 Nr. 6 AGSG):  
Schmid Gabriele, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kelheim  
Stellvertreterin: Wimmer Martina, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Kelheim
7. Polizeibeamter (Art. 19 Abs. 1 Nr. 7 AGSG):  
Banczyk Erich, Erster Polizeihauptkommissar, Leiter der Polizeiinspektion Kelheim, Bahnhofstraße 30, 93309 Kelheim

Stellvertreter: Stanglmair Johann, Erster Polizeihauptkommissar, Leiter der  
Polizeiinspektion Mainburg, Freisinger Str. 16, 84048 Mainburg

8. Vorsitzende/r des Kreisjugendrings Kelheim (Art. 19 Abs. 1 Nr. 8 AGSG):  
Keine Bestellung, da Vorsitzender des Kreisjugendrings Kelheim, Herr Markus Weigl,  
dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigtes Mitglied angehören soll.

9. Mitglied aus dem Bereich der Kath. Kirche (Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG):  
Lammel Andreas, Kirchlicher Jugendreferent, Kath. Jugendstelle Kelheim,  
Pfarrhofgasse 1, 93309 Kelheim  
Stellvertreterin: Meckl Sabine, Kirchliche Jugendreferentin, Kath. Jugendstelle  
Kelheim, Pfarrhofgasse 1, 93309 Kelheim

10. Mitglied aus dem Bereich der Evang. Kirche (Art. 19 Abs. 1 Nr. 9 AGSG):  
Scheuerer Julian, Pfarrer, Bahnhofstraße 34, 93342 Saal/Donau  
Stellvertreterin: Kuntz Kirstin, Evang. Jugend Regensburg, Hemauer Str. 20a, 93047  
Regensburg

Dafür: 60 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 187: Bestellung von Mitgliedern des Sozialforums Landkreis Kelheim

Landrat Dr. Faltermeier erläuterte den Tagesordnungspunkt. Das -2006 gegründete und 2008 neu gestaltete- Sozialforum Landkreis Kelheim dient dazu, einen umfassenden Austausch über soziale Themen, die den Landkreis Kelheim betreffen, sowie einen lebendigen Dialog zwischen allen relevanten Akteuren, insbesondere zwischen den Wohlfahrtsverbänden und den Institutionen des Landkreises, zu ermöglichen bzw. zu fördern. Es fungiert als fachliche Kommission, die sozial- und familienpolitische Landkreisangelegenheiten für die zuständigen Kreisorgane des Landkreises Kelheim vorbereitet. Dem Sozialforum Landkreis Kelheim gehören je ein Vertreter/eine Vertreterin jeder Fraktion/Ausschussgemeinschaft des Kreistages an. Für den Verhinderungsfall ist jeweils ein stellvertretendes Mitglied zu benennen. Die Bestellung erfolgt durch den Kreistag. Zudem entsenden soziale Institutionen des Landkreises Kelheim Mitglieder in das Sozialforum. Es erging folgender

Beschluss:

Als Mitglieder des Sozialforums Landkreises Kelheim werden bestellt:

	<b>Mitglied</b>	<b>Stv. Mitglied</b>
<b>Kreisräte</b>	Landrat Dr. Faltermeier geb.)	Stv. Landrat Neumeyer Martin
<b>CSU</b>	Schretzlmeier Gertraud	Hobmaier Sebastian
<b>SPD</b>	Reiche Heinz	Werner-Muggendorfer Joh.
<b>FW</b>	Maier Werner	Häckl Josef

<b>SLU</b>	Dichtl Konrad	Schweiger Alois
<b>Grüne</b>	Lettow-Berger Christiane	Mirwald Karl
<b>OEDP</b>	Schmalz Peter-Michael	Setzensack Annette
<b>JL</b>	Steber Simon	Pletl Josef jun.

Für die „Sozialen Institutionen“ bestellt der Kreistag die nachstehend aufgeführten Personen bzw. deren Stellvertreter:

<b>Mitglied</b>	<b>Vertreter/-in bzw. Stellvertreter/-in</b>
Agentur für Arbeit Regensburg, Geschäftsstelle Kelheim Lederergasse 2 b, 93309 Kelheim	1. Obermeier Kerstin, Agentur f. Arbeit Kelheim Stellvertreter 2. Nikolaus Windisch, Agentur f. Arbeit Regensburg
AWO Kreisverband Kelheim e.V. Ludwigstr. 7, 93309 Kelheim	1. Sandra von Hösslin, Kreisgeschäftsführerin Stellvertreterin 2. Elke Niedermeier, päd.Fachbereichsleitung
Behindertenbeauftragter für den Landkreis Kelheim Schlosswiese 21, 93326 Abensberg- Offenstetten	Edmund Klingshirn
BRK Kreisverband Kelheim Abensberger Str. 6, 93309 Kelheim	1. Edgar Fischer, Kreisgeschäftsführer Stellvertreterin 2. Inge Morath, Leiterin Senioren & Soziales
CARIDA Kelheim gem. GmbH Pfarrhofgasse 1, 93309 Kelheim	1. Hubert König, Geschäftsführer Stellvertreterin 2. Tina Rosenhammer, stellv. Geschäftsführerin
Caritasverband Kelheim Schreinerergasse 2, 93309 Kelheim	1. Josef Stadler, 1. Vorsitzender des Vorstands Stellvertreter 2. Herbert Pischulti, Vorstandsmitglied
DGB Region Landshut Nikolastr. 49, 84034 Landshut DGB Kreisverband Kelheim	1. Willi Dürr, Vorsitzender des DGB Kreisverbands Kelheim Stellvertreter 2. Hans-Dieter Schenk, Regionsvorsitzen- der
Evang.Luth.Kirchengemeinde Kelheim-Saal Riedenburger Str. 25, 93309 Kelheim	Pfarrer Thomas Brandl

Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Ditthornstr. 10, 93055 Regensburg	Otto Pömmerl, Ausbildungsberater
Jobcenter Landkreis Kelheim Münchener Str. 2 a, 93326 Abensberg	1. Michael Sturm, Geschäftsführer Stellvertreter 2. David Wierzioch
Kath. Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg	1. Dr. Bernhard Resch, Cabrini-Zentrum, Offenstetten Stellvertreter 2. Walter Krug, BBW St. Franziskus, Abensberg
Kath. Pfarramt St. Laurentius Albrecht-Rindsmaul-Str. 6, 93333 Neustadt/Do.	Regionaldekan Johannes Hofmann
Landshuter Werkstätten GmbH Hallstattstr. 17, 93309 Kelheim	1. Hans Höflsauer, Sozialdienst WfbM Fachkraft beruflich Integration Stellvertreter 2. Hr. Schreibauer, Zweigstellenleitung; Hr. Klimesch, Sozialdienst
VdK Kreisverband Kelheim Riedenburger Str. 53, 93309 Kelheim	1. Hans Wemmers, 1. Kreisvorsitzender Stellvertreter 2. Kurt Weingartner, stellvertretender Kreisvorsitzender

Dafür: 60 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 188: Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte und sonstiger Kreisbürger vom 10.10.2002 zuletzt geändert mit Satzung vom 22.05.2013 – Neufassung vom 05. Mai 2014

Landrat Dr. Faltermeier führte zum Tagesordnungspunkt aus, dass es sich um eine moderate Erhöhung der Entschädigungen handelt, die unterhalb der Indexsteigerung liegt. Die Festlegung sollte zu Beginn der Wahlperiode erfolgen. Ehrenamtlich tätige Personen haben Anspruch auf angemessene Entschädigung. Näheres wird durch Satzung bestimmt (Art. 14 a i.V.m. Art. 17 LKrO). Die Beträge für die ehrenamtlichen Mitarbeiter gemäß § 2 der Satzung stammen zum Teil aus den 90er Jahren und wurden aus DM-Beträgen umgerechnet. Eine Aufrundung auf volle Euro-Beträge ist deshalb angebracht. Beim Kreisjagdberater ist ein Entschädigungsrahmen von 50,00 bis 150,00 € monatlich gesetzlich vorgeschrieben. Hier ist der Betrag deshalb auf 150,00 € abzurunden. Die Entschädigungen nach § 2 Buchstaben i) und j) der Satzung für die Feuerwehrkräfte werden analog der Besoldungserhöhung der Beamten der Besoldungsordnung A angepasst (vgl. § 11 AVBayFwG). Das Sitzungsgeld wird von 50,00 auf 55,00 €, die pauschale Entschädigung von 90,00 auf 100,00 €, die Fraktionsführerentschädigung von 80,00 auf 90,00 €, die Entschädigung je Fraktionsmitglied von

5,00 auf 6,00 €, die monatliche Abgabe für jedes Fraktionsmitglied von 15,00 auf 17,00 €. Die Verdienstausfallentschädigung wird von 8,00 auf 10,00 € je angefangene Stunde (ab Beginn der vierten Stunde) erhöht.

Dem 2., 3. und 4. Stellvertreter des Landrats werden jeweils 6 von Hundert des Grundgehalts der Besoldungsgruppe B 6 (derzeit mtl. 511,24 €) als monatliche Entschädigung gewährt. Dieser Prozent-Satz wurde von 7,5 auf 6 reduziert, damit durch den weiteren Stellvertreter keine zusätzlichen Aufwendungen entstehen.

Die vorgeschlagenen Erhöhungen entsprechen einer Steigerung von rd. 10 Prozent. Zum Vergleich wurden die Beamtenbezüge seit 2008 um insgesamt 13,2 % angepasst. Zum Antrag der Bayernpartei führte Kreisrat Zirngibl aus, dass eine Erhöhung der Entschädigungen abgelehnt wird. Der Gürtel muss enger geschnallt werden. Landrat Dr. Faltermeier führte aus, dass die Erhöhung für die gesamte Wahlperiode vorgesehen und keine Dynamisierung enthalten ist. Es erging folgender

#### Beschluss:

Der Landkreis Kelheim erlässt auf Grund des Art. 14 a und 17 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 826) mit späteren Änderungen folgende Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte und sonstiger Kreisbürger (siehe Anlage).

Die Satzung tritt am 01. Mai 2014 in Kraft. Mit gleichzeitiger Wirkung tritt die Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreisräte und sonstiger Kreisbürger vom 10. Oktober 2002 (Kreisamtsblatt S. 157) mit späteren Änderungen außer Kraft.

Dafür: 59 Dagegen: 1

Beschluss-Nr. : Sonstige Kreisangelegenheiten

Keine Wortmeldung.

Beschluss-Nr. 192: Ehrungen und Verabschiedungen

Landrat Dr. Faltermeier würdigte die Verdienste der am 30. April 2014 ausgeschiedenen Kreistagsmitglieder Blümel Matthias, Buberger Peter, Fries Raimund, Gorbunov Karl, Köbler Eduard, Lang Gerhard, Dr. Merkl Gerhard, Dr. Nickl Stephan, Rieger Bernhard, Schneider Michael, Sichler Franz Peter, Seiner Hans und Stuber Albert und dankte für den geleisteten Einsatz für den Landkreis Kelheim. In seiner Dankesrede spannte Landrat Dr. Faltermeier den Bogen von der Landkreisgebietsreform 1972, über die Modernisierung der Kreiskrankenhäuser, den Bäderzweckverbänden, dem gut ausgebautem Straßennetz, den zahlreichen Bildungsinvestitionen und der Wirtschaftsstruktur im Landkreis Kelheim. Entsprechend dem heutigen Kreistagsbeschluss überreichte Landrat Dr. Faltermeier an die ehemaligen Kreistagsmitglieder, Herrn Michael Schneider die Verdienstmedaille in Gold und an Herrn Peter Buberger die Verdienstmedaille in Silber. Herr Bernhard Rieger war zur heutigen Sitzung verhindert und erhält die Verdienstme-

daille in Silber bei einem gesonderten Termin. Landrat Dr. Faltermeier dankte ebenso den bisherigen Landratsstellvertretern Kreisrat Alois Schweiger, Kreisrat Edgar Fellner und den Fraktionssprechern für die Mitgestaltung des Landkreises und die gute Zusammenarbeit.

Besonders dankte Landrat Dr. Faltermeier seinem langjährigen 1. Stellvertreter Dr. Gerhard Merkl und hob seine Verdienste um den Landkreis Kelheim hervor. Sie hätten stets ein von Vertrauen und Loyalität geprägtes Verhältnis gepflegt. Herr Dr. Merkl war 42 Jahre Mitglied des Kreistages und einer der „Männer der ersten Stunde“ nach der Gebietsreform 1972. Landrat Dr. Faltermeier würdigte ihn als politisches Urgestein. Dr. Gerhard Merkl ist bereits mit der höchsten Auszeichnung des Landkreises „Träger des Ehrenringes“ ausgezeichnet, diese Auszeichnung war nicht mehr zu steigern.

In seinen Abschiedsworten mahnte Dr. Merkl seine Nachfolger, die Arbeit für die Allgemeinheit solle im Vordergrund stehen und „nicht das Streben nach Geld und Macht“. Die Kreistagsmitglieder sollen sich mit Respekt und gegenseitiger Achtung begegnen, auch wenn man nicht immer gleicher Meinung ist. Mit langanhaltendem Applaus würdigten alle Anwesenden die politische Lebensleistung von Dr. Gerhard Merkl.

Die Sitzung war um 16:50 Uhr beendet.

Landrat	1.Stellvertretender Landrat	Protokollführer
Dr. Faltermeier	Martin Neumeyer	Auer